

463102-2026 - Konkurss

Vācija – Dzeramā ūdens attīrīšanas iekārtas celtniecības darbi – Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler, Teilmaßnahme: TWA

OJ S 127/2026 06/07/2026

**Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Būvdarbi**

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Talsperrenverband Nonnweiler

E-pasts: info@talsperre-nonnweiler.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē reģionālās pārvaldes iestāde
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

Līgumslēdzēja darbības joma: Ar ūdensapgādi saistīta darbība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler, Teilmaßnahme: TWA

Apraksts: Der Talsperrenverband Nonnweiler plant die Errichtung der

Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler. Die Vergabeeinheit VE05 umfasst die Leistungen der zugehörigen Maschinenteknik + Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind sämtliche Leistungen für die Maschinenteknik+ Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für die

Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler. Der Inhalt der vorliegenden Ausschreibung (Vergabeeinheit 05) besteht im Wesentlichen aus der Technischen Ausrüstung der

Trinkwasseraufbereitungsanlage mit einer Aufbereitungskapazität von max. 800m³/h. Die Aufbereitung ist mittels Ultrafiltrationsmembranen, nachfolgender Kalksteininfiltration und UV-Desinfektion vorgesehen. Die Schlammbehandlung erfolgt mittels Lamellenseparator und Bandfilter. Im Einzelnen können die Leistungen dem Leistungsverzeichnis (Anlage A0), den

Unterlagen unter Anlage B sowie den Planunterlagen unter Anlage C entnommen werden. Die Leistungen für die Maschinenteknik + Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

werden gemäß § 13 Abs. 1 SektVO im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (2-stufiges Verfahren) ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren gliedert sich in mehrere Stufen. Interessierte Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften beteiligen sich zunächst an einem

Teilnahmewettbewerb, indem sie ihren Teilnahmeantrag mit den darin genannten ergänzenden Unterlagen und Nachweisen einreichen. Die Bewerber

/Bewerbergemeinschaften, für welche nach Prüfung der Teilnahmeanträge keine Ausschlussgründe vorliegen und welche alle Eignungsanforderungen erfüllen, erreichen die zweite Verfahrensstufe. Sie werden zu gegebener Zeit zur Abgabe ihres Erstangebotes aufgefordert und zu Verhandlungsgesprächen eingeladen. Wichtig: Angebote sind erst in der zweiten Verfahrensstufe nach gesonderter Aufforderung einzureichen. Näheres zum Verfahrensablauf in den einzelnen Verfahrensstufen ist den Abschnitten 5 und 6 der Infobroschüre zu entnehmen. Für die Ausführung der Leistung gelten folgende Fristen:

Teilbetriebnahme mit 400 m³/h Trinkwasserlieferung: 31.12.2028 Fertigstellung der Anlage mit der vollen Aufbereitungsmenge von 800 m³/h: 30.04.2029 Angaben zu Ausführungs- und Zwischenfristen sowie zu Vertragsstrafen sind dem Vertragsentwurf (Anlage A26) zu

entnehmen. Alle Informationen zu dem Vergabeverfahren und eine Übersicht über sämtliche Ausschreibungsunterlagen können der Infobroschüre entnommen werden.

Procedūras identifikators: 5db15981-023c-4e85-a3f9-772e1bbf0880

Iekšējais identifikators: 08022

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45252126 Dzeramā ūdens attīrīšanas iekārtas celtniecības darbi
Papildu klasifikācija (cpv): 45311200 Elektroinstalācijas darbi, 45315100 Elektrotehnisko instalāciju darbi, 45315500 Vidēja sprieguma instalāciju darbi, 45315600 Zemsprieguma instalāciju darbi, 45315700 Elektrosadalietais uzstādīšana, 45317100 Sūkņu iekārtu elektroinstalācijas darbi, 45317300 Elektrosadales iekārtu elektroinstalācijas darbi, 45351000 Mašīnbūves iekārtu uzstādīšanas darbi

2.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Valsts: Vācija

2.1.3. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 13 800 000,00 EUR

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Verfahrensstufe 1 – Teilnahmewettbewerb Eine unbeschränkte Zahl von Bewerbern wird zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aufgefordert. Das Preisangebot ist nicht mit dem Teilnahmeantrag abzugeben, sondern erst nach gesonderter Aufforderung in der zweiten Verfahrensstufe. Während der Verfahrensstufe 1 (Teilnahmewettbewerb) sind Fragen der Bewerber ausschließlich über die Bieterkommunikation der Vergabepattform bis spätestens 8 Kalendertage vor Bewerbungsschluss einzureichen. Die Beantwortung der Bewerberfragen durch die Vergabestelle erfolgt vollelektronisch über die Vergabepattform. Bewerber reichen den vollständig ausgefüllten und rechtsverbindlich unterzeichneten Teilnahmeantrag mit allen darin geforderten Belegen, Nachweisen und Anlagen fristgerecht elektronisch ein. Die Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind, können der Anlage „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb - EU“ (Anlage A2) sowie den Hinweisen im Teilnahmeantrag (Anlage A1) selbst entnommen werden. Die Ausschlusskriterien für den Teilnahmeantrag können der Checkliste für die Prüfung der Teilnahmeanträge (Anlage A4) entnommen werden. Der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn die Kriterien unter Ziff. 2.1.6. und 5.1.9 Eignungskriterien der Bekanntmachung nicht erfüllt sind. Präqualifikation: Bewerber, Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und Nachunternehmer können sich für den Nachweis ihrer Eignung auf eine bestehende Präqualifikation berufen. Präqualifizierte Unternehmen haben dafür Sorge zu tragen, dass die im PQ-Verzeichnis für die dort erfassten Leistungsbereiche hinterlegten Referenzen alle Anforderungen des hier in Rede stehenden Vergabeverfahrens in Gänze erfüllen. Wenn dies nicht der Fall ist, die Referenzen somit also unzureichend sind, ist eine Nachforderung von Referenzen für die von der Präqualifikation erfassten Leistungsbereiche nicht möglich. Dies führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Für von der Präqualifikation nicht erfasste Leistungsbereiche, welche jedoch Gegenstand des hier zu vergebenden Auftrags sind, ist von dem jeweiligen Leistungserbringer Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ (Anlage A5) vollständig und fehlerfrei auszufüllen und in unterzeichneter Form vorzulegen. Erfüllen die weiteren im PQ-Register hinterlegten Angaben

und Nachweise die Mindestanforderungen des hier in Rede stehenden Vergabeverfahrens nicht in Gänze, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags, wenn das jeweilige Unternehmen nicht weitere Erklärungen, Nachweise und Angaben vorlegt, welche allen Mindestanforderungen gerecht werden.

Bewerbergemeinschaft: Eine Bewerbergemeinschaft hat die Aufgabenteilung plausibel darzulegen sowie die gesamtschuldnerische Haftung der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft nachzuweisen (Bewerbergemeinschaft FB 1314, Anlage A6). Außerdem sind der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft sowie die Rechtsform der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Sämtliche Belege, Nachweise und Anlagen zum Teilnahmeantrag sind jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft formgerecht vorzulegen.

Nachunternehmer, Eignungsleihe: Die Leistungsteile, die durch ein Nachunternehmen erbracht werden sollen, sowie die Nachunternehmen sind zu benennen. Zu beachten sind die Hinweise zu den Formblättern 233, 235, 236 im Teilnahmeantrag (Anlage A7- A9). Die jeweils von den Nachunternehmen ohne Eignungsleihe und den Nachunternehmen mit Eignungsleihe vorzulegenden Eigenerklärungen und Nachweise sind im Teilnahmeantrag (Anlage A1) im Einzelnen genannt.

Nachunternehmen, welche von mehr als einem Bewerber/einer Bewerbergemeinschaft eingebunden werden, verpflichten sich zur Geheimhaltung (Anlage A12). Gemäß § 47 SektVO kann ein Bewerber oder Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung FB 236, Anlage A9). Im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung kann er die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Mehrfachbewerbungen: Mehrfachbewerbungen für den zu vergebenden Auftrag sind nicht zulässig. Mehrfachangebote im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung einzelner Bieter oder einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft können zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen, wenn dem Bieter, der Bietergemeinschaft oder den betroffenen konkurrierenden Mitgliedsunternehmen oder Bietergemeinschaften der Nachweis, dass die fraglichen Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden, nicht gelingt.

Auswahl der Teilnehmer: Die Prüfung der Teilnahmeanträge erfolgt auf Grundlage der „Checkliste für die Prüfung der Teilnahmeanträge“ (Anlage A4). Bewerber/Bewerbergemeinschaften, welche nach Prüfung der Teilnahmeanträge alle Mindestanforderungen erfüllen und für die keine Ausschlussgründe vorliegen, erreichen die 2. Verfahrensstufe. Der Auftraggeber behält sich vor, bei weniger als zwei geeigneten Bewerbern/Bewerbergemeinschaften das Verfahren mit einem Bewerber/einer Bewerbergemeinschaft fortzuführen.

Verfahrensstufe 2 – Angebote und Verhandlung Nach Aufforderung durch den Auftraggeber reichen die ausgewählten Bieter/Bietergemeinschaften sämtliche für die Wertung des Angebotes gemäß „Wertungsmatrix Zuschlagskriterien“ (Anlage A21) erforderlichen Unterlagen, Nachweise und Informationen sowie ihr Erstangebot zur festgelegten Frist ausschließlich verschlüsselt und elektronisch in Textform gemäß § 126 b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) über die Angebotsabgabe der Vergabepattform subreport ELVIS ein. Alle Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind, können der Anlage „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ (Anlage A19) entnommen werden. Es sind keine Nebenangebote zugelassen. Fragen der Bieter sind ausschließlich über die Vergabepattform bis zu einer mit Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegebenen Frist einzureichen. Die Beantwortung der Bieterfragen durch die Vergabestelle erfolgt vollelektronisch über die Vergabepattform. Der Auftraggeber wird rechtzeitig eingehende Fragen sowie ergänzende und/oder berichtigende Angaben spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist in Form eines Fragen- und Antwortkataloges auf der

Vergabeplattform veröffentlichen. Der Auftraggeber ist auch um die Beantwortung nicht rechtzeitig eingehender Fragen bemüht, kann deren Beantwortung allerdings nicht zusichern. Sämtliche nach der Bekanntmachung vom Auftraggeber auf der Vergabeplattform eingestellten Mitteilungen, Informationen und Unterlagen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen. Es wird darauf hingewiesen, dass an die in der 2. Verfahrensstufe zu benennenden Mitglieder des Projektteams Mindestanforderungen hinsichtlich ihrer jeweiligen spezifischen Berufserfahrung und ihrer jeweiligen Qualifikation gestellt werden. Sofern diese nicht in Gänze erfüllt werden, kommt es zum Angebotsausschluss. Weitere Ausführungen dazu unter Ziff. 2.1.6. und 5.1.9 Eignungskriterien der Bekanntmachung sowie unter Abschnitt 6 der Infobroschüre. Im jeweiligen Verhandlungsgespräch stellen die Bieter bzw. Bietergemeinschaften ihr Unternehmen sowie das Projektteam vor. Der/die Gesamtprojektleiter /in, der/die Bauleiter/-in Maschinentechnik, der/die Bauleiter/-in Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik und der/die Gesamtverantwortliche für die Inbetriebnahme müssen am Verhandlungsgespräch teilnehmen. Das Projektteam gibt Auskunft über die vorgesehene Projektumsetzung, stellt den terminlichen Projektablaufplan und das Personaleinsatzkonzept vor und orientiert sich dabei an den Ausführungen der Wertungsmatrix (Anlage A21). Außerdem erläutert der Bieter das preisliche Erstangebot. Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungsgespräche alternativ z. B. in Form von Videokonferenzen oder über schriftlichen Austausch zu führen. Eine Aufwandsentschädigung für den Teilnahmeantrag, das Angebot und die Leistungen für das Verhandlungsverfahren erfolgt nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf Grundlage des Erstangebots zu erteilen, ohne weitere Verhandlungen zu führen. Nach Abschluss aller Verhandlungsgespräche werden die Bieter aufgefordert, über die Vergabeplattform ihr finales Angebot fristgerecht einzureichen. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Nach Vorliegen der finalen Angebote erfolgt die Wertung anhand der Wertungsmatrix (Anlage A21). Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung und Bewertungsmaßstäbe können im Einzelnen der Wertungsmatrix zum Verhandlungsverfahren (Anlage A21) entnommen werden. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien gemäß Wertungsmatrix zum Verhandlungsverfahren (Anlage A21) insgesamt die höchste Punktzahl erreicht. Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bieter bzw. von der Bietergemeinschaft die Urkalkulation vorlegen zu lassen. Sämtliche Vertragsbedingungen, u. a. die Festlegungen zu Ausführungsfristen, Zwischenfristen und Vertragsstrafen können dem beigelegten Vertragsentwurf (Anlage A26) entnommen werden.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/25/ES

sektvo -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību akts noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Die Ausschlusskriterien in der 1. Verfahrensstufe (Teilnahmewettbewerb): Für die Teilnahmeanträge können die Ausschlussgründe und Mindestanforderungen im Einzelnen unter Ziff. 5.1.9 Eignungskriterien dieser Bekanntmachung, der Checkliste Prüfung Teilnahmeanträge (Anlage 04) sowie der Infobroschüre, Abschnitt 5 entnommen werden. Es gelten alle in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die Ausschlussgründe gemäß § 46 SektVO in Verbindung mit § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB, § 50 SektVO, § 46 Abs. 1 SektVO i. V. m. § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB, § 46 Abs. 3 SektVO, § 46 SektVO i. V. m. §§ 123, 124 GWB, § 46 SektVO i. V. m. § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied einer Bergewerkschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung (über Anlage A5, Formblatt 124 bzw. PQ-Register) vorzulegen, dass keine

Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Sofern erforderlich, sind Nachweise über Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB einzureichen. Gefordert wird eine Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und fairen Löhnen für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer-, und Dienstleistungsaufträgen nach dem Saarländisches Tariftreue- und Fairer-Lohn-Gesetz - STFLG (für Bewerber, alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und alle Nachunternehmer). Gefordert wird eine Eigenerklärung zu den Sanktionen der EU gegen Russland nach Verordnung (EU) 2022/576 (für Bewerber, alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und alle Nachunternehmer). Der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn ein oder mehrere Ausschlussgründe vorliegen, wenn die Eignung des Bewerbers, weiterer Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und/oder der Nachunternehmer nicht nachgewiesen werden kann, wenn die Mindestanforderungen an die durchschnittlichen Jahresumsätze und/oder an die Referenzen nicht erfüllt werden. Ebenso wird ein Teilnahmeantrag ausgeschlossen, wenn die formalen Anforderungen nicht erfüllt sind, wenn – ggf. auch nach Nachforderung – die geforderten Unterlagen, Bescheinigungen, Verpflichtungserklärungen, Nachweise und Informationen (Verweis auf A1 Teilnahmeantrag und A4 Checkliste Prüfung Teilnahmeantrag) nicht, nicht vollständig und/oder nicht fehlerfrei zu den jeweils gesetzten Fristen vorliegen. Gemäß § 46 SektVO i. V. m. § 122 Abs. 2 GWB werden Anforderungen an die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gestellt. Nachunternehmer, welche von mehr als einem Bewerber/einer Bewerbergemeinschaft eingebunden werden, müssen sich zur Geheimhaltung verpflichten. Der Nachweis der Eignung ist durch den Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie die Nachunternehmer über eine Präqualifikation und/oder FB 124 Eigenerklärung zur Eignung sowie ergänzende Nachweise zu führen. Außerdem sind vergleichbare Referenzen vorzulegen. Um die Eignung eines Bewerbers/einer Bewerbergemeinschaft im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs in Gänze prüfen zu können, wird im Falle der Einbindung von Nachunternehmer auch deren Eignung in der ersten Verfahrensstufe zu prüfen sein. Folglich sind Nachunternehmer bereits in der ersten Verfahrensstufe zu benennen. Die jeweils von den Nachunternehmer vorzulegenden Erklärungen, Nachweise, Unterlagen und Informationen können im Einzelnen der Infobroschüre entnommen werden. Die Prüfung der Teilnahmeanträge erfolgt auf Grundlage der Checkliste für die Prüfung der Teilnahmeanträge (Anlage A4). Bewerber/Bewerbergemeinschaften, welche nach Prüfung der Teilnahmeanträge alle Mindestanforderungen erfüllen und für die keine Ausschlussgründe vorliegen, erreichen die 2. Verfahrensstufe. Der Auftraggeber behält sich vor, bei weniger als zwei geeigneten Bewerbern/Bewerbergemeinschaften das Verfahren mit einem Bewerber/einer Bewerbergemeinschaft fortzuführen. Die für die Prüfung der Referenzen erforderlich Informationen sind vom Bewerber/von der Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag einzutragen. Das Einreichen ergänzender Referenzdatenblätter und Referenzbescheinigungen wird nicht gefordert, sondern kann auf freiwilliger Basis erfolgen. Alle mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen sind entsprechenden Hinweisen im Teilnahmeantrag zu entnehmen und können der Anlage Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb - EU (Anlage A2) entnommen werden. Die Ausschlusskriterien in der 2. Verfahrensstufe (Angebote und Verhandlung): Anforderungen an das Projektteam: Der Infobroschüre, Ziffer 6 können die Anforderungen an das Projektteam entnommen werden. Um die Projektziele hinsichtlich Qualitäten, Terminen und Kosten sicher zu erreichen, soll sich das Projektteam wie folgt zusammensetzen: Gesamtprojektleiter/-in*, stellvertretende(r) Gesamtprojektleiter/-in, Bauleiter/-in Maschinentechnik*, stellvertretende(r) Bauleiter/-in Maschinentechnik, Bauleiter/-in Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik*, stellvertretende(r) Bauleiter/-in Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Gesamtverantwortliche(r) Inbetriebnahme* Sofern dieselbe Person mehrere der genannten

Funktionen im Projekt übernimmt, muss diese Person die Mindestanforderungen der jeweiligen Funktionen in Summe erfüllen. Die Stellvertreterfunktion muss jedoch immer durch eine zweite Person besetzt sein, um auch im Krankheits- und/oder Urlaubsfall bzw. bei sonstigem Ausfall eine kontinuierliche Projektabwicklung in angemessener Qualität sicherzustellen. Sofern eine oder mehrere Mindestanforderungen an eine oder mehrere Personen des Projektteams nicht erfüllt werden, wird das Angebot ausgeschlossen.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler, Teilmaßnahme: TWA

Apraksts: Der Talsperrenverband Nonnweiler plant die Errichtung der

Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler. Die Vergabeeinheit VE05 umfasst die Leistungen der zugehörigen Maschinentechnik + Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind sämtliche Leistungen für die Maschinentechnik+ Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für die Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler. Der Inhalt der vorliegenden Ausschreibung (Vergabeeinheit 05) besteht im Wesentlichen aus der Technischen Ausrüstung der Trinkwasseraufbereitungsanlage mit einer Aufbereitungskapazität von max. 800m³/h. Die Aufbereitung ist mittels Ultrafiltrationsmembranen, nachfolgender Kalksteininfiltration und UV-Desinfektion vorgesehen. Die Schlammbehandlung erfolgt mittels Lamellenseparator und Bandfilter. Verweis auf Ziff. 2.1 Bekanntmachung
Iekšējais identifikators: 08022

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45252126 Dzeramā ūdens attīrīšanas iekārtas celtniecības darbi

Papildu klasifikācija (cpv): 45311200 Elektroinstalācijas darbi, 45315100 Elektrotehnisko instalāciju darbi, 45315500 Vidēja sprieguma instalāciju darbi, 45315600 Zemsprieguma instalāciju darbi, 45315700 Elektrosadalietais uzstādīšana, 45317100 Sūkņu iekārtu elektroinstalācijas darbi, 45317300 Elektrosadales iekārtu elektroinstalācijas darbi, 45351000 Mašīnbūves iekārtu uzstādīšanas darbi

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 30/11/2026

Ilguma beigu datums: 30/04/2029

5.1.4. Pārjaunojums

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 0

5.1.5. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 13 800 000,00 EUR

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams piedāvājumā

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā
Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Reģistrācija attiecīgā profesionālā reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Mindestanforderung an die Referenzen in der 1. Verfahrensstufe (Teilnahmewettbewerb) Für den Bewerber, für weitere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und für Nachunternehmer wird ein Nachweis zu einer Eintragung im Handelsregister oder einem vergleichbaren Register verlangt, welcher nicht älter als 6 Monate sein darf.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Finanšu rādītājs

Atlases kritērija apraksts: Mindestanforderung an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in der 1. Verfahrensstufe (Teilnahmewettbewerb) Erklärung einer Bank mit Bestätigung der Kundenverbindung, Angaben zur Kontoführung sowie Beurteilung der finanziellen Verhältnisse als Fremdnachweis (nicht älter als 3 Monate), jeweils für Bewerber, Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und Nachunternehmer mit Eignungsleihe.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Mindestanforderung an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in der 1. Verfahrensstufe (Teilnahmewettbewerb) Erklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe (mindestens 2 Millionen € je Schadensfall für Personen- und Sachschäden plus 5.000.000 € je Schadensfall für Vermögensschäden, wobei die Deckungssummen pro Versicherungsjahr 2-fach maximiert zur Verfügung stehen; bei einer aktuell niedrigeren Höhe kann auch eine Bescheinigung der Versicherung vorgelegt werden, in der bestätigt wird, dass bei einer Beauftragung die Versicherungssumme auf die vorgegebene Mindesthöhe angepasst wird / werden kann). Im Falle einer Bewerbergemeinschaften muss die gesamtschuldnerische Haftung in einer Arbeitsgemeinschaft von der Deckung umfasst sein.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Vidējais gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Mindestanforderung an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in der 1. Verfahrensstufe (Teilnahmewettbewerb) Der durchschnittliche Jahresumsatz für die Jahre 2023, 2024, 2025 mit vergleichbaren Leistungen der Maschinenteknik für Wasseraufbereitungsanlagen muss für den Leistungserbringer der Maschinenteknik mindestens 10 Mio. € brutto betragen. Der durchschnittliche Jahresumsatz für die Jahre 2023, 2024, 2025 mit vergleichbaren Leistungen der Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für Wasseraufbereitungsanlagen muss für den Leistungserbringer der Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik mindestens 3 Mio. € brutto betragen. Der Auftraggeber behält sich vor, für die jeweils mit vergleichbaren Leistungen angegebenen Jahresumsätze die Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters vorlegen zu lassen.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām darbībām

Atlases kritērija apraksts: Mindestanforderung an die Referenzen in der 1. Verfahrensstufe (Teilnahmewettbewerb) a) Mindestens 1 Referenzprojekt zur Maschinentechnik + Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für die Wasseraufbereitung. Bei dem Projekt muss es sich um den Neubau oder um die Erweiterung/ Ertüchtigung/Sanierung der Maschinentechnik + Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik einer Wasseraufbereitungsanlage handeln. Die Baukosten der Maschinen-, Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik müssen mindestens 6.000.000 € brutto betragen. Der Beginn des Leistungszeitraums für die Maschinen-, Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik darf nicht vor dem 01.07.2016 liegen und die Wasseraufbereitungsanlage muss bis Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgreich in Betrieb genommen worden sein. Wichtig: In dem Projekt müssen vom Bewerber (ggf. in Arbeitsgemeinschaft und /oder mit Nachunternehmen) Leistungen aus allen zuvor genannten Bereichen, d. h. aus Maschinentechnik, aus Elektrotechnik, aus Messtechnik, aus Steuerungstechnik und aus Regelungstechnik erbracht worden sein. Andernfalls kann die Referenz nicht gewertet werden. Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām darbībām

Atlases kritērija apraksts: Mindestanforderung an die Referenzen in der 1. Verfahrensstufe (Teilnahmewettbewerb) b) Mindestens 2 Referenzprojekte zur Maschinentechnik + Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für die Trinkwasseraufbereitung mit Ultrafiltration. Bei jedem Projekt muss es sich um den Neubau oder um die Erweiterung/ Ertüchtigung /Sanierung der Maschinentechnik + Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik einer Trinkwasseraufbereitungsanlage mit Ultrafiltration mit einer Menge von aufbereitetem Filtrat von mindestens 200 m³/h handeln. Der Beginn des Leistungszeitraums für den Neubau bzw. die Erweiterung/Ertüchtigung/Sanierung der Maschinen-, Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik darf für keines der Referenzprojekte vor dem 01.07.2016 liegen und die neu errichtete bzw. erweiterte/ertüchtigte/sanierte Trinkwasseraufbereitungsanlage mit Ultrafiltration muss bis zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgreich in Betrieb genommen worden sind. Wichtig: In jedem der Projekte müssen vom Bewerber (ggf. in Arbeitsgemeinschaft und/oder mit Nachunternehmen) Leistungen aus allen zuvor genannten Bereichen, d. h. aus Maschinentechnik, aus Elektrotechnik, aus Messtechnik, aus Steuerungstechnik und aus Regelungstechnik erbracht worden sein. Andernfalls kann die Referenz nicht gewertet werden. Sollte eine Referenz sowohl die Anforderungen aus a) als auch die Anforderungen aus b) erfüllen, darf sie als Eignungsnachweis zu a) und zu b) angegeben werden. Der Referenznachweis muss jeweils von dem Unternehmen vorgelegt werden, welches im Auftragsfalle die jeweilige Leistung für die Trinkwasseraufbereitungsanlage Eiweiler erbringen wird. Sofern nicht die geforderte Zahl der Referenzen vorliegt und jeweils sämtliche Mindestanforderungen an diese erfüllt werden, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Referenzen, welche die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht gewertet.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atbilstošas izglītības un profesionālās kvalifikācijas

Atlases kritērija apraksts: Mindestanforderungen an die berufliche Qualifikation und die Berufserfahrung in der 2. Verfahrensstufe (Angebot und Verhandlung) Der/die Gesamtprojektleiter/-in und der/die stv. Gesamtprojektleiter/-in müssen jeweils mindestens 10 Jahre Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten und vergleichbaren Leistungen haben, und jeweils einen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss im Ingenieurwesen nachweisen. Der/die Bauleiter/-in Maschinentechnik und der/die stv. Bauleiter/-in Maschinentechnik

müssen jeweils mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung vergleichbarer Projekte und vergleichbarer Leistungen haben, und jeweils einen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss im Ingenieurwesen oder einen Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker nachweisen. Der/die Bauleiter/-in Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik und der /die stv. Bauleiter/-in Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik müssen jeweils mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung vergleichbarer Projekte und vergleichbarer Leistungen haben, und jeweils einen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss im Ingenieurwesen oder einen Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker nachweisen. Der /die Gesamtverantwortliche für die Inbetriebnahme und der/die stv. Gesamtverantwortliche für die Inbetriebnahme müssen jeweils mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Inbetriebnahme vergleichbarer Anlagen haben, und jeweils einen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss im Ingenieurwesen oder einen Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker nachweisen. Sofern dieselbe Person mehrere der genannten Funktionen im Projekt übernimmt, muss diese Person die Mindestanforderungen der jeweiligen Funktionen in Summe erfüllen. Die Stellvertreterfunktion muss jedoch immer durch eine zweite Person besetzt sein. Die Abschlusszeugnisse sowie die aussagekräftigen beruflichen Lebensläufe sind für alle genannten Personen mit dem Erstangebot vorzulegen. Sofern eine oder mehrere Anforderungen an die einzelnen Mitglieder des Projektteams nicht erfüllt ist/sind, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Zuschlagskriterien in der 2. Verfahrensstufe (Angebot und Verhandlung) Das Angebot mit dem niedrigsten Netto-Gesamtpreis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem höheren Netto-Gesamtpreis erhält einen prozentualen Punktabzug, welcher dem Prozentwert entspricht, um den der Netto-Gesamtangebotspreis über dem niedrigsten Netto-Gesamtangebotspreis liegt. Liegt der Netto-Gesamtpreis eines Angebotes beispielsweise 10 % über dem niedrigsten Netto-Gesamtangebotspreis, so erhält der Bieter $(100\% - 10\%) \times 10 = 9,0$ Punkte. Die erreichte Punktzahl ("vergebene Punkte") wird auf zwei Nachkommastellen gerundet, die erreichte gewichtete Punktzahl ("erzielte Punktzahl") wird auf 1 Nachkommastelle gerundet.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svēums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 75

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Projektumsetzung

Apraksts: Zuschlagskriterien in der 2. Verfahrensstufe (Angebot und Verhandlung): Die Baumaßnahme erfordert sowohl im Hinblick auf die Maschinentechnik als auch im Hinblick auf die Elektro-, Mess-, Steuerungs-, Regelungstechnik ein hohes Maß an spezialisierter Fachkenntnis. Dies gilt jeweils für die genannten Einzeltitel als auch für deren funktionsgerechtes Zusammenwirken und die Automation der Anlage. Schwerpunkte hierbei sind die Integration der Ultrafiltrationsanlage in die Prozesse der Trinkwasseraufbereitung, Abwasser- und Schlammbehandlung mit der Automatisierung der Spülprozesse (chemikalienfrei, chemikalienunterstützt) und der halbautomatischen Durchführung der CIP-Reinigungen sowie die programmtechnisch umsetzbaren Maßnahmen zur Überwachung der

Membranintegrität und der Trinkwasserqualität. Aufgrund der zu installierenden Technik auf vergleichsweise engem Raum, bestehen besonders hohe Ansprüche an die Bauvorbereitung (Werkplanung, Vorfertigung). Zusätzlich erfordern die einzuhaltenden Zwischen- und Endfristen für die Ausführung der hier ausgeschriebenen Leistungen ein darauf optimal abgestimmtes Umsetzungskonzept. Dies gilt umso mehr, da aufgrund der begrenzten Ableitungsmöglichkeiten (Überleitung Richtung Bostalsee) die Anlageninbetriebnahme in mehreren Teilabschnitten und gestuft erfolgen muss. Der Bieter/die Bietergemeinschaft stellt ein Konzept zur fachlichen und organisatorischen Umsetzung der vertraglich geschuldeten Leistungen im Hinblick auf die Erreichung der Projektziele hinsichtlich Qualitäten, Kosten und Terminen, dar und erläutert dieses. Der Bieter legt einen terminlichen Projektablaufplan vor. Daraus sollten insbesondere Informationen zu den Punkten in der Wertungsmatrix (Ziff. 2.1, Anlage 21) eindeutig hervorgehen.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svārs (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 15

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Personaleinsatzkonzept (Aufgabenverteilung, Zusammenarbeit, Koordination, Redundanzen)

Apraksts: Zuschlagskriterien in der 2. Verfahrensstufe (Angebot und Verhandlung)

Zuschlagskriterien in der 2. Verfahrensstufe (Angebot und Verhandlung): Darstellungen und Erläuterungen zum Einsatzkonzept des Leitungspersonals, einschließlich des eingesetzten Nachunternehmerpersonals, soweit dieses unmittelbar mit der Leistungserbringung betraut ist. Zusammensetzung des Projektteams wie oben erläutert. Die Darstellung hat in Form eines Konzepts oder einer Präsentation im Umfang von nicht mehr als 4 DIN A4-Seiten bzw. (und /oder) 8 Präsentationsfolien zu erfolgen. Bewertet werden insbesondere die Punkte in der Wertungsmatrix (Verweis auf Anlage 21 Wertungsmatrix, Ziff. 2.2). Außerdem können Zusatzpunkte erreicht werden, wenn für die einzelnen Mitglieder des Projektteams eine längere Berufserfahrung nachgewiesen wird (Verweis auf Anlage 21 Wertungsmatrix, Ziff. 2.2).

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svārs (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 10

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.subreport.de/E34885211>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.subreport.de/E34885211>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Finanšu garantijas apraksts: 1. Vertragserfüllungssicherheit Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss eine unwiderrufliche, unbefristete, selbstschuldnerische Vertragserfüllungsbürgschaft einer Bank, Sparkasse oder eines anerkannten Kreditversicherers mit Sitz oder Niederlassung in der Europäischen Union, zur Absicherung aller sich aus diesem Vertrag ergebenden Verpflichtungen des Auftragnehmers zur Vertragserfüllung einschließlich der Ansprüche des Auftraggebers aus Schadensersatz, Erstattung von Überzahlungen einschließlich Zinsen und aus Vertragsstrafe in Höhe von 5

Prozent der Bruttoauftragssumme. Der Bürge verzichtet auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Vorausklage nach §§ 770 I, 771 BGB sowie auf das Recht zur Hinterlegung. Der Bürge verzichtet darüber hinaus auf die Einrede der Aufrechenbarkeit nach § 770 II BGB, wobei der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit nicht für den Fall gilt, dass die Gegenforderung des Auftragnehmers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Die Ansprüche aus der Bürgschaft dürfen nicht vor den gesicherten Ansprüchen verjähren. Soweit der Auftragnehmer die Vertragserfüllungsbürgschaft nicht innerhalb der vereinbarten Frist leistet, ist der Auftraggeber berechtigt, die Abschlagszahlungen um jeweils höchstens zehn Prozent zu kürzen, bis die vereinbarte Sicherheitssumme erreicht ist. Der Auftraggeber reicht die Vertragserfüllungsbürgschaft grundsätzlich nach der Abnahme und Zug um Zug gegen Rückstellung der Sicherheit für Mängelansprüche gemäß § 14 Nr. 2 dieses Vertrags zurück. Sofern der Auftraggeber spätestens mit der Abnahme zu Recht Mängel gerügt und/oder sich sonstige Ansprüche gleich welcher Art, insbesondere Schadenersatzansprüche und Ansprüche auf Zahlung von Vertragsstrafe) vorbehalten hat, ist er berechtigt, bis zu deren Erfüllung die Rückgabe bzw. Enthftung der Bürgschaft in Höhe der (bei Einschaltung eines anderen Auftragnehmers absehbaren) Mangelbeseitigungskosten und/oder des Werts der daneben geltend gemachten Ansprüche, zuzüglich einer Pauschale von 10 % des je einfachen Werts für Nebenforderungen wie Zinsen, Kosten der Rechtsverfolgung und usw. zu verweigern. Klargestellt wird, dass es dem Auftraggeber verwehrt ist, wegen derselben Ansprüche einerseits die Vertragserfüllungsbürgschaft nicht zu enthaften und andererseits gegen einen einbehaltenen Werklohn(-restbetrag) Einwendungen zu erheben und Ihnen nicht auszuzahlen (Verbot der Doppelsicherung). Im Übrigen gilt § 17 VOB/B. Der Auftragnehmer hat insbesondere das Recht, eine Sicherheit durch eine andere zu ersetzen. 2. Sicherheit für Mängelansprüche Der Auftragnehmer hat nach der Abnahme mit Vorlage der Schlussrechnung gemäß Nr. 1 eine Bürgschaft einer Bank, Sparkasse oder eines anerkannten Kreditversicherers mit Sitz oder Niederlassung in der Europäischen Union i.H.v. 5 % der Schlussrechnungssumme in ihrer aufgrund der Prüfung richtigen Höhe zu übergeben. Die Bürgschaft erstreckt sich auf die Erfüllung von Mängelansprüchen, sämtliche Freistellungs- und Regressansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer und die Erstattung von Überzahlungen einschließlich Zinsen. Der Bürge verzichtet auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Vorausklage nach §§ 770 I, 771 BGB sowie auf das Recht zur Hinterlegung. Der Bürge verzichtet darüber hinaus auf die Einrede der Aufrechenbarkeit nach § 770 II BGB, wobei der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit nicht für den Fall gilt, dass die Gegenforderung des Auftragnehmers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Die Ansprüche aus der Bürgschaft dürfen nicht vor den gesicherten Ansprüchen verjähren. Soweit der Auftragnehmer die Bürgschaft für Mängelansprüche nicht innerhalb der vereinbarten Frist leistet, ist der Auftraggeber berechtigt, die Schlusszahlung um den Betrag der zu stellenden Bürgschaft zu kürzen und einzubehalten. Im Übrigen gilt § 17 VOB/B. Der Auftragnehmer hat insbesondere das Recht, eine Sicherheit durch eine andere zu ersetzen. 3. Regelung für Nachunternehmer Soweit der Auftragnehmer für die Erbringung seiner Leistungen oder Teile derselben Nachunternehmer einsetzt, deren wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit er im Rahmen des vorangegangenen Vergabeverfahrens zum Nachweis seiner Eignung in Anspruch genommen hat, ist er verpflichtet, von diesen Nachunternehmern sowohl im Hinblick auf von diesen zu stellende Vertragserfüllungssicherheiten als auch auf von diesen zu stellende Mängelansprachesicherheiten den vorangehenden Bestimmungen entsprechende Sicherheiten mit Summen, die den anteiligen Werten deren Leistungsanteile bezogen auf den Gesamtwert, der sich bezüglich der Vertragserfüllungssicherheit aus der Nettoauftragssumme und bezüglich der Mängelansprachesicherheit aus der nach der Rechnungsprüfung feststehenden Nettoschlussrechnungssumme ermittelt, zu verlangen und dem Auftraggeber

nachzuweisen, dass ihm diese vorliegen. Der Auftraggeber ist berechtigt, einen Einbehalt i.H. v. 10 % von der mit dem Auftragnehmer vereinbarten Vergütung vorzunehmen, solange der Nachweis nicht vorliegt. Nimmt der Auftraggeber die ihm gemäß § 4 Nr. 12 und/oder § 12 Abs. 2 angebotene Abtretung von Mängelansprüchen des Auftragnehmers gegen seine Nachunternehmer an, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber insbesondere auch die ihm vorliegenden und von den Nachunternehmern gestellten Sicherheiten zu übergeben.

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem dažus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Nachforderungen in der Verfahrensstufe 1 (Teilnahmewettbewerb)

Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO kann der Auftraggeber Bewerber/Bewerbergemeinschaften unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Gemäß § 51 Abs. 4 SektVO sind nachgeforderte Unterlagen innerhalb der vom Auftraggeber festgelegten Frist vorzulegen. Wird diese Frist nicht eingehalten, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Nachforderungen in der Verfahrensstufe 2 (Angebote und Verhandlung) Gemäß § 51 Abs. 2

SektVO kann der Auftraggeber Bieter/Bietergemeinschaften unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Gemäß § 51 Abs. 3 SektVO ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen. Gemäß § 51 Abs. 4 SektVO sind nachgeforderte Unterlagen innerhalb der vom Auftraggeber festgelegten Frist vorzulegen. Wird diese Frist nicht eingehalten, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Angebote, welche nach erfolgter Nachforderung die Mindestanforderungen nicht erfüllen bzw. für die Ausschlussgründe vorliegen, werden ausgeschlossen. Die nach Angebotsprüfung und ggf. Nachforderung verbliebenen Bieter werden zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Anforderungen an das Projektteam

Tiek prasīts informācijas neizpaušanas līgums: jā

Papildu informācija par informācijas neizpaušanas līgumu: Nachunternehmer, Eignungsleihe Nachunternehmen, welche von mehr als einem Bewerber/einer Bewerbergemeinschaft eingebunden werden, verpflichten sich zur Geheimhaltung (Anlage A12).

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Finansēšanas kārtība: entfällt

5.1.15. Paņēmieni

Pamatlīgums:

Nav pamatlīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammern des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Vorgaben und Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gemäß §160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Talsperrenverband Nonnweiler

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammern des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Talsperrenverband Nonnweiler

Reģistrācijas numurs: DE138828239

Pasta adrese: An der Talsperre

Pilsēta: Nonnweiler

Pasta indekss: 66620

Valsts apakšiedalījums (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Valsts: Vācija

E-pasts: info@talsperre-nonnweiler.de

Tālrunis: +49 6873 9920 02

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: WPW GmbH

Reģistrācijas numurs: DE 205 941 976

Pilsēta: Saarbrücken

Pasta indekss: 66115

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Valsts: Vācija

E-pasts: s.schwarz@wpw.de

Tālrunis: +49 681 99 200

Interneta adrese: <https://www.wpw.de>

Šīs organizācijas lomas:

Iepirkuma pakalpojumu sniedzējs

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Vergabekammern des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Reģistrācijas numurs: 10000000-00108010000001-47

Pilsēta: Saarbrücken

Pasta indekss: 66115

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Tālrunis: +49 681 501 4994

Interneta adrese: <https://www.saarland.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 351d944d-e3c0-41d6-bc59-45ad5a98821f - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 17

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 02/07/2026 17:45:05 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 463102-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 127/2026

Publicēšanas datums: 06/07/2026